



Polizeiinspektion Magdeburg

Polizeimeldung Polizeiinspektion Magdeburg

Überfälle auf Tankstellen

Magdeburg | In den späten Nachmittagsstunden des 04. April 2024 ereignete sich ein schwerer Raub zum Nachteil einer Tankstelle im Stadtteil Sudenburg sowie eine schwere räuberische Erpressung in einer Tankstelle im Ortsteil Magdeburg-Reform.

Nach bisherigem Ermittlungsstand betrat der Täter gegen 17:00 Uhr den Verkaufsraum der Tankstelle in Magdeburg-Sudenburg. Er forderte von der Mitarbeiterin hinter der Kasse Bargeld und verließ seiner Forderung unter Vorhalt eines pistolenähnlichen Gegenstandes Nachdruck. Die Geschädigte konnte aus der Situation fliehen. Nach dem erfolglosen Versuch die Kasse selbstständig zu öffnen entnahm der Täter mehrere Zigarettenschachteln aus der Auslage und entfernte sich vom Tatort. Ein Zeuge konnte die Flucht wahrnehmen, verlor den Tatverdächtigen jedoch aus den Augen.

Gegen 18:00 Uhr ereignete sich in der Tankstelle im Stadtteil Reform ein ähnlicher Tatablauf. Dieses Mal hatte der Täter Erfolg, nahm eine dreistellige Bargeldsumme aus der Kasse entgegen und flüchtete in unbekannte Richtung.

Im Rahmen der sofortig eingeleiteten Fahndungs- und Suchmaßnahmen konnte eine tatverdächtige Person unweit des zweiten Tatortes festgestellt werden. Bei ihm konnten Bargeld, Zigarettenschachteln, Wechselbekleidung sowie die vermutliche Tatwaffe festgestellt werden. Bei der Tatwaffe handelte es sich ersten Erkenntnissen nach um eine Anscheinswaffe.

Der 24-Jährige wurde vorläufig festgenommen und ist derzeit im Zentralen Polizeigewahrsam untergebracht. Eine Haftprüfung steht noch aus. Gegen ihn wurden Verfahren wegen schweren Raubes und schwerer räuberischer Erpressung eingeleitet.